

Roberto Petrolì wurde in Bari geboren. Er studierte Klarinette am Konservatorium „A. Vivaldi“ in Alessandria, wo er mit der Bestnote abschloss.

Petrolì erhielt im Laufe seiner Karriere zahlreiche Preise bei nationalen und internationalen Wettbewerben, u.a. in Stresa und Genova. Dank Stipendien konnte er zudem in Paris bei Guy Deplus und in London bei Antony Pay studieren.

Entscheidende Bedeutung für seine musikalische Prägung neben der klassischen Ausbildung hatte seine Begegnung mit Hengeli Gualdi, der sein Mentor und Freund wurde und in dessen Orchester er von 1988-1992 mit Gastmusikern wie Chet Baker und Gerry Mulligan spielte.

Parallel zur Konzertaktivität widmete sich Roberto Petrolì dem Studium der Komposition und der Technik des Arrangements. Er komponierte Musik für Fernsehsendungen und arrangierte auch Musik für Theateraufführungen.

Roberto Petrolì arbeitete mit berühmten Musikern zusammen. So u.a. mit Lucio Dalla, Maurizio Solieri, Fabio Concato, Eugenio Finardi, Nicola Congiu und Paolo Alderighi, um nur einige zu nennen. Ausserdem erfolgten zahlreiche Musikaufnahmen für SONY, Carisch, Duck Records, Weton, Magni Dischi und Warner Bros. Records.

2009 zog Petrolì in die Schweiz und begann seine musikalische Reise als kongenialer Instrumentalpartner des italienischen Songwriters Pippo Pollina, der ebenfalls in Zürich lebt. Seit 2011 touren sie als Duo, Trio und Quintett in Europa.

Die neue musikalische Umgebung brachte ihn auch in Kontakt mit Musiker/innen wie Konstantin Wecker, Giorgio Conte, Rebekka Bakken, Eve Gallagher, Daniel Küffer, Jean-Pierre von Dach, Walter Keiser, Sina, Etta Scollo und Werner Schmidbauer.